

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 289/2023 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Frau Dr. Laengner AbtL: Herr Dux Verfasser/in: Herr Freese		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität					30.08.2023

TOP Schaffung einer ÖPNV-Bushaltestelle "Zum Römerpark" auf der L276 in Höhe der Einmündung der Straße "Im Langen Benden"
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.07.2023

Beschlussvorschlag

Entfällt.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Die Zielsetzung ist dem Antrag der Fraktion vom 19.07.2023 (siehe Anlage 1) zu entnehmen.

2. Sachverhalt

Mit Schreiben vom 19.07.2023 beantragt die CDU-Fraktion die Einrichtung eines neuen Bushaltestellenpaares „Zum Römerpark“ auf der L276 in Höhe der signalisierten Einmündung der Straße „Im Langen Benden“. Der entsprechende Beschlussvorschlag und die Begründung hierzu ist dem Schreiben zu entnehmen.

Zu dem Antrag der CDU-Fraktion legt die Verwaltung ergänzend noch folgende Prüfaspekte dar:

- Auf der L276 zwischen Bergheim-Ahe und -Thorr verkehrt die Buslinie 915, die Bergheim-Quadrath mit Elsdorf-Neu-Etzweiler verbindet. Das Bergheimer Zentrum wird nicht von der Buslinie 915 erschlossen.
- Die L276 ist eine Landesstraße in der Baulast des Landesbetriebs Straßen.NRW. Die Erschließung des Neubaugebiets „Zum Römerpark“ erfolgt über eine signalisierte Einmündung, die sich außerorts auf freier Strecke befindet. Daher bedarf es bei der Standortbestimmung und Ausgestaltung der Haltestellen einer besonderen Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger und dem Verkehrsbetrieb hinsichtlich der Verkehrssicherheitsaspekte. Nach erster Einschätzung müssen umfangreiche Nebenanlagen als Haltestellen eingerichtet werden.
- Beidseitig des Straßengrundstücks müsste daher Grunderwerb betrieben werden, um Platz für Busbuchten sowie Aufstellbereiche für Fahrgäste realisieren zu können.

Vor dem geschilderten Hintergrund wird empfohlen, den Antrag zur Analyse und Bewertung einer solchen Maßnahme im Hinblick auf künftige Angebotserweiterungen der ÖPNV-Andienung im Rahmen der anstehenden Nahverkehrsplanung REK zunächst an den AK ÖPNV zu verweisen.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung ein-

schl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Entfällt.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Entfällt.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Der Förderung des ÖPNVs als wesentlichen Teil des Umweltverbundes fällt eine Schlüsselrolle zur Erreichung der Klimaschutzziele der Kreisstadt Bergheim zu.

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Entfällt.